

lints Vater Liudolf (= Liutolf) anklänge^{147a}. Im Hinblick auf diese drei Namen ist die Lösung 3 den Lösungen 1 oder 2 entschieden vorzuziehen.

Zwar hat die Lösung 3 gegenüber der Lösung 1 den Nachteil, daß wir die Angabe der Welfengenealogie nicht wörtlich nehmen können und *filia Ottonis Magni imperatoris* als ‚Enkelin und adoptierte Tochter‘ verstehen müssen. Dieser Nachteil wiegt hier gegenüber der Vererbung von zwei oder gar drei Leitnamen gering. Mittelalterliche Hausüberlieferungen haben mitunter eine Generation übersprungen. So wird Königin Richza von Polen in der Großpolnischen Chronik als eine Schwester Kaiser Ottos III. bezeichnet, obwohl sie in Wirklichkeit deren Tochter war¹⁴⁸. Auch die Welfenüberlieferung irrt sich an einer anderen Stelle um eine Generation, indem sie die Schwiegermutter Herzog Heinrichs des Schwarzen, Sophia, eine Schwester des Ungarnkönigs Koloman statt richtiger des Ungarnkönigs Ladislaus des Heiligen nennt¹⁴⁹.

Im Falle der Filiation Otto der Große – Herzog Liudolf – Richlint wäre das Übergehen der mittleren Generation sogar besonders verständlich, weil Herzog Liudolf der Acht verfallen war. In ähnlicher Weise übergeht der Annalista Saxo bei der Aufzählung der Kinder der Kaiserin Gisela den geächteten Herzog Ernst II.¹⁵⁰

Leitnamen sind zwar wichtige genealogische Indizien, können aber allein keine Filiation begründen. Deshalb erscheint mir das dritte Argument besonders wichtig:

^{147a}) Der erste Namensbestandteil von Liutold und Liutolf ist absolut identisch. Es ist aber zu fragen, ob nicht überhaupt Liutold und Liutolf als zwei Formen eines gleichen Namens angesehen wurden. Bei einem entsprechenden Namen wissen wir jedenfalls, daß die selbe Person (Arnold oder Arnolf, Graf von Scheyern und Dachau) Ende des 11. Jahrhunderts unter beiden Namensformen auftritt. Vgl. Trotter, Die Grafen von Scheyern (wie Anm. 21) S. 29 Nr. 3 und Tyroller, Genealogie (wie Anm. 22) S. 248 Nr. 5.

¹⁴⁸) Boguphali Chronicon Poloniae, ed. August Bielowski, Monumenta Poloniae Historica 2 (1872) S. 483: *ac filio suo Meskowi (Otto III.) sororem suam uterinam in uxorem desponsavit*.

¹⁴⁹) Genealogia Welforum cap. 10, Historia Welforum cap. 15, hg. von König (wie Anm. 3) S. 80 und 24. Vgl. dagegen den Anhang IV der Sächsischen Weltchronik: *De hertoge Heinric nam hertogen Magnes dochter van Sassen Wilfilde, de he hadde van der hertoginne Sophien, du suster was koning Ladizlai van Ungerem* (MGH Dt. Chron. 2, 275).

¹⁵⁰) Annalista Saxo a. 1026: *Gisla nupsit primum Ernesto, filio Liuppaldi marchionis, genuitque illi* (jetzt wird Ernst II. übersprungen) *Herimannum ducem Suevorum* (MGH SS 6, 676).